



Gemeinde Magden

Jugendkonzept der Gemeinde Magden

Verabschiedet an der Kommissionssitzung vom 25.5.2009



Inhaltsverzeichnis

I. Erhebung des Ist-Zustandes

1. Einleitung

- 1.1 Allgemein
- 1.2 Ausgangslage in Magden
- 1.3 Jugendkonzept

2. Angebote von Vereinen

- 2.1 Sportvereine
- 2.2 Kulturelle Vereine

3. Angebote der Kirchgemeinden

- 3.1 Reformierte Kirchgemeinde Rheinfeldern, Kaiseraugst, Magden-Olsberg
- 3.2 Römisch-katholische Pfarrei Rheinfeldern-Magden-Olsberg
- 3.3 Christkatholische Kirchgemeinde Magden

4. Angebote der Schule und Musikschule

5. Freie Freizeitgestaltung

- 5.1 Aktuelle Ausgangslage Frühling 2009
- 5.2 Zielgruppe
- 5.3 Philosophie der offenen Jugendarbeit
- 5.4 Angebot der offenen Jugendarbeit
- 5.5 Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit der Jugendarbeit
- 5.6 Jugendraum

6. Vernetzung mit Elternarbeit

- 6.1 Grundsätzliches und Fragestellung
- 6.2 Wer engagiert sich in der Elternarbeit?

7. Beurteilung des Ist-Zustands

- 7.1 Vereinsangebot Sportvereine
- 7.2 Vereinsangebot kulturelle Vereine
- 7.3 Angebote der Kirchgemeinden
- 7.4 Jugendarbeit in Schule und Musikschule
- 7.5 Freie Freizeitgestaltung
- 7.6 Vernetzung der Elternarbeit

8. Kosten



II. Darstellung des Soll-Zustandes

1. Ziele

2. Handlungsfelder

- 2.1 Vernetzung der Jugendarbeit
- 2.2 Bedürfnis-Analyse
- 2.3 Projekt „Jugend Mit Wirkung“
- 2.4 Raumbedarf
- 2.5 Offene Jugendarbeit

3. Jugendkommission

- 3.1 Aufgaben der Jugendkommission
- 3.2 Struktur und Organisation der Jugendkommission

4. Zeitplan – Meilensteine

Anhang Ideenliste



Jugendarbeit

Sport-vereine	Eltern	Offene Jugend-Arbeit	Kirchen	Kulturelle Vereine	Schule	Gemeinde
---------------	--------	----------------------	---------	--------------------	--------	----------

Erarbeitet durch die Jugendkommission Magden

Elvira Oehen	Koordination
Doris Salz	Elternarbeit
Nicola Tancredi	Elternarbeit
Monika Schätzle	Elternarbeit
Marcel Keller	Schule
Regina Degen-Ballmer	Reformierte Kirchgemeinde
Marcus Scheiermann	Römisch katholische Kirchgemeinde
Dominik Baer	Sportvereine
Timo Anthes	Sportvereine
Roland Lang	Kulturelle Vereine
Marc Mounier	Jugendvertreter
André Schreyer	Vertreter Gemeinderat, Vorsitz



I. Darstellung des Ist-Zustandes

1. Einleitung

1.1 Allgemein

Zu keiner anderen Zeit in seinem Leben macht ein Mensch eine vergleichbar stürmische Veränderung durch wie in der Pubertät. Jeder Jugendliche erlebt seine ganz individuelle Pubertät, fast immer bringt dieser Lebensabschnitt kleinere und grössere Probleme mit sich. Um die Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit zu begleiten und ihnen einen sicheren Halt zu geben, ist ein enges Netz von Angeboten, Anlaufstellen und Auffangmöglichkeiten notwendig.

1.2 Ausgangslage in Magden

Um einen Überblick zu geben wie viele Jugendliche in Magden wohnhaft sind und von einem Jugendangebot Gebrauch machen könnten, sind nachstehend die Anzahl der in Magden wohnhaften Jugendlichen (12 – 18-jährige), aufgeteilt nach Jahrgängen und Geschlecht aufgeführt:

Jahrgang	Geschlecht		Total
	männlich	weiblich	
1990	19	19	38
1991	27	29	56
1992	25	18	43
1993	23	21	44
1994	27	24	51
1995	25	22	47
1996	25	16	41

Statistik Nov. 08

Die Jugendarbeit wird in der Gemeinde Magden durch verschiedene Organisationen getragen. Die Dorfvereine engagieren sich mit viel Herzblut und noch mehr Freiwilligenarbeit im Rahmen ihrer Angebote. Die drei Kirchgemeinden bieten neben der Einführung in den Glauben verschiedene Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit. Auch die Schule und die Musikschule haben ein grosses ausserschulisches Angebot, in welchem die Jugendlichen Möglichkeiten einer aktiven Betätigung finden.

Für Jugendliche, die sich nicht in organisierten Freizeitbeschäftigungen engagieren möchten oder die zusätzliche Aktivitäten suchen, existiert ein Rahmen für die freie Freizeitgestaltung. Innerhalb dieses Rahmens haben die Jugendlichen eine Möglichkeit zur freien Entfaltung. Die offene Jugendarbeit enthält gleichzeitig eine gewisse Kontrolle, um Exzesse zu vermeiden.



Seit 1999 besteht in Magden ein professionell betreuter Jugendraum. Die Organisation wurde damals dem Verein Kinder- und Jugendkultur Magden übertragen. Nach der Auflösung des Vereins infolge personeller Schwierigkeiten übernahm der Gemeinderat 2007 die Aufsicht über die Leitung des Jugendraums direkt. An der Zukunftskonferenz entstanden neue Ideen und neuer Elan für die Belange der Jugendlichen. Dies führte dazu, dass der Gemeinderat eine breit abgestützte Jugendkommission ins Leben rief, in welcher alle in der Jugendarbeit tätigen Organisationen vertreten sind.

Der Gemeinderat übertrug die Leitung des Jugendraums in Abstimmung mit der neuen Jugendkommission per Anfang 2009 vom Blauen Kreuz an den Verein Schüler- und Jugendkultur Rheinfeldern (schjkk). Zugleich beauftragte er die Jugendkommission unter der Leitung von Vizeammann André Schreyer, ein Jugendkonzept für die Gemeinde Magden zu erarbeiten. Das Jugendkonzept sollte dabei nicht nur die professionell betreute offene Jugendarbeit, sondern vielmehr das ganze kommunale Freizeitangebot für Jugendliche umfassen.

1.3 Jugendkonzept

Das vorliegende Konzept beschreibt im ersten Teil das aktuelle Angebot für Jugendliche in Magden. Am Schluss des ersten Teils wird dieses Angebot gewürdigt und Schwachstellen aufgezeigt. Der zweite Teil gibt Auskunft darüber, an welchen Zielen die künftige Jugendarbeit ausgerichtet, in welchen Strukturen sie organisiert und mit welchen neuen Elementen sie bereichert werden soll.

Die heutigen Kinder sind die Jugendlichen von morgen und die heutigen Jugendlichen die Erwachsenen von morgen. Dieser unaufhaltsame Fluss als auch der gesellschaftliche Wandel führen dazu, dass das heute vorliegende Konzept möglicherweise bereits in wenigen Jahren den dann gültigen Ansprüchen nicht mehr genügen wird. Das Konzept soll deshalb periodisch, mindestens alle 5 Jahre, den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.



2. Angebote von Vereinen

2.1 Sportvereine

- Judo Club
- Jugendsportkommission (JUKO)
 - Damenturnverein & Frauenturnverein & TV Magden
 - Maitlriege
 - Geräte Turnen
 - Kl. & Gr. Jugi
 - Kinderturnen
 - Jugi
 - Unihockey
- TV Magden Juniors
 - Handball
 - JunJugi
- TV Magden
 - Volleyball

Angebot nach Geschlecht und Alter:

Angebot per Alter

	Knaben		Beide		Mädchen
11	JunJugi	U13			Mädchenriege gr.
10		U11		Volleyball	
9	Jugi		Gerät Turnen		Judo
8		U9			Unihock
7			KiTu		Unihock
6			KiTu gross		
5			KiTu klein		
3-5			MUKI		

Abbildung 1: Sportangebot bis 11 jährig



Angebot per Alter

Alter	Knaben	Beide	Mädchen
18			Volleyball
17	U19		
16		Gerätturnen	Mädchenriege gr.
15			
14	JunJugi	Gerätturnen	Mädchenriege gr.
13			
12	U15	Volleyball	
11	U13		Unihockey

Abbildung 2: Sportangebot ab 11 bis 18

Alter	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
3	MUKJ					
4	MUKJ					
5	MUKJ					
	KiTu KiGA kl	KiTu KiGA kl				
6	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger		Handball U9
7	KiTu Judo Kampfttraining	KiTu Judo Kampfttraining	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	Geräteturnen	Geräteturnen
	Unihockey	Unihockey			Mädchenriege kl.	Handball U9
8	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi	Unihockey			Judo f. Fortgeschrittene	Mädchenriege kl. Mädchenriege judo f. Fortgeschrittene
9	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi	Unihockey	Unihockey	Unihockey	Handball U11	Mädchenriege kl. Judo f. Fortgeschrittene
10	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	KiTu KiGA gr Judo f. Anfänger	Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi	Unihockey	Unihockey	Unihockey	Handball U11	Mädchenriege gr. Judo f. Fortgeschrittene
11	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	JunJugi	Unihockey	Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi	Unihockey			Handball U13	Mädchenriege gr. Judo f. Fortgeschrittene
12	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	JunJugi	Unihockey	Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi	Unihockey			Handball U15	Mädchenriege gr. Judo f. Jugendliche
13	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	JunJugi		Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi				Handball U15	Mädchenriege gr. Judo f. Jugendliche
14	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining	JunJugi		Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi				Handball U15	Mädchenriege gr. Judo f. Jugendliche
15	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining			Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi				Handball U15	Mädchenriege gr. Judo f. Jugendliche
16	Judo Kampfttraining	Judo Kampfttraining			Geräteturnen	Geräteturnen
	Jugi				Handball U15	Mädchenriege gr. Judo f. Jugendliche
17	Judo Erwachsene	Judo Erwachsene	Handball U19			
18	Judo Erwachsene	Judo Erwachsene	Handball U19			
19	Judo Erwachsene	Judo Erwachsene				
20	Judo Erwachsene	Judo Erwachsene				

Abbildung 3: Angebot nach Wochentag, Geschlecht und Alter



Gemeinde Magden

Sportart	Trainingsbezeichnung	Alter Von Alter Bis Geschlecht	Trainingstag	Zeit	Anzahl Knaben	Anzahl Mädchen	Verantwortlich	Kurzer Beschreibung: Ziele
Handball	Juniors U11	9 11 Knaben	Donnerstag	18:00 - 20:00	14	0	D.Baer	Handball, Fussball & Unihockey - Koordinative Fähigkeiten & Teamverhalten
Handball	Juniors U13	11 13 Knaben	Freitag	17.00 - 18.30	20	0	T. Moser	Handball, Kraft, Kondition, Ausdauer, Koordinative Fähigkeiten & Teamverhalten
Handball	Juniors U15	13 15 Knaben	Mittwoch	18.00 - 20.00	16	0	Eugen Lang	Handball, Kraft, Kondition, Ausdauer, Koordinative Fähigkeiten & Teamverhalten
Handball	Juniors U19	17 19 Knaben	Dienstag	19.00 - 20.30	14	0	Fabian Lütolf	Handball, Training, Ziel: Anschluss an Aktivmannschaften (körperlich und technisch)
Handball	Juniors U9	6 9 Knaben	Samstag	10.00 - 12.00	22	0	P.Lützelschwab	Handball, Fussball & Unihockey - Koordinative Fähigkeiten & Teamverhalten
Judo	Erwachsene	16 21 Beide	Montag	19.45 - 21:15			Ruedi Benz	
Judo	Jugendliche	12 16 Beide	Donnerstag	18:20 - 19:50			Samuel Bauder / Fabienne Plattner	
Judo	Kampfttraining	6 16 Beide	Montag	18:30 - 19:30	5-10	5-10	Ruedi Benz	
Judo	Kinder Anfänger	6 10 Beide	Dienstag	17:15 - 18:15	5-10	5-10	Ruedi Benz / Andy Berner	
Judo	Kinder Fortgeschrittene	8 12 Beide	Donnerstag	17:15 - 18:15	5-10	5-10	Ruedi Benz	
Polysportiv	Jugi Unterstufe	8 10 Knaben	Montag	17.30 - 19.00	25	0	Timo Anthes / Enzo Tancredi	Leichtathletik, Turnen, Ballspiele, Teilnahme an Jugitagen [Bewegung, Koordination...]
Polysportiv	Jun,Jugi U13	10 14 Knaben	Dienstag	17.30 - 19.00	15	0	T. Moser	Fitness, Kraft, Kondition, Ausdauer, Koordinative Fähigkeiten & Teamverhalten
Polysportiv	Unihockey/Leichtathl	7 9 Mädchen	Montag	16.30 - 19.00	0	8	Ernst Schüpbach / Ralf Schläpfer	Unihockey, Leichtathletik
Polysportiv	Unihockey/Leichtathl	9 12 Mädchen	Dienstag	17.30 - 19.00	0	8	Ernst Schüpbach / Ralf Schläpfer	Unihockey, Leichtathletik
Turnen	Geräteturnen	7 16 Beide	Mittwoch	14.45 - 18.00	2	29	Sandra Thaller	z.Z. 7-10 Jährige. Körpergefühl, Rotationen, Handstand, Geräte 1. Klässler anschliessend übertritt zu Jugi (Knaben), Meitlirigi (Mädchen)
Turnen	KiTu	7 7 Beide	Montag	16.30 - 17.30	3	9	Sandra Thaller	
Turnen	KiTu KiGa gross	6 6 Beide	Dienstag	18.15 - 19.15	8	10	Melanie Keigel / Jasmin Bürgi	Bewegung, Grundelemente Purzelbaum, Geräte
Turnen	KiTu KiGa klein	5 5 Beide	Montag	18.00 - 19.00	4	6	Sandra Siegenthaler	Bewegung, Grundelemente Purzelbaum, Geräte
Turnen	Mädchenriege gross	11 16 Mädchen	Donnerstag	17.30 - 19.00	0	8	Tanja Weiss / Sandra Maissen	polysportives Turnen, Spiele, Geschicklichkeit, Fitness, Leichtathletik, Geräteturnen
Turnen	Mädchenriege klein	7 10 Mädchen	Donnerstag	17.30 - 19.00	0	35	Tanja Weiss / Sandra Maissen	polysportives Turnen, Spiele, Geschicklichkeit, Fitness, Leichtathletik, Geräteturnen
Turnen	Muki	3 5 Beide	Montag	14.00 - 15.00	8	7	Manuela Petraglio	Bewegung f. das Kleinkind mit dem Elternteil, Beziehung zwischen dem Kind und Elternteil fördern Purzelbaum, Hampelmann
Turnen	Muki	3 5 Beide	Montag	15.00 - 16.00	7	8	Manuela Petraglio	Bewegung f. das Kleinkind mit dem Elternteil, Beziehung zwischen dem Kind und Elternteil fördern Purzelbaum, Hampelmann
Volleyball	Volleyball Damen	16 40 Damen	Mittwoch	19.30 - 22.00	0	17	Michael Wyss	Volleyball Damen aktiv 5. Liga, Integration erfahrener Juniorinnen mit Lizenz
Volleyball	Volleyball Mini	9 14 Mädchen	Mittwoch	17.30 - 19.30	2	17	Andrea Schuler	Anfänger Volleyball, grundsätzlich nur Mädchen, Jungs sind Ausnahme

Abbildung 4: Trainingszeiten, Verantwortliche

Angebot ausserhalb Magden:

- Fussball Zeiningen <http://www.fczeiningen.ch/>
- Fussball Rheinfeldern http://www.fcrheinfeldern.ch/mannschaften/junioren_mannschaften_fcrheinfeldern.php
- Tennis Rheinfeldern <http://www.tsbl.ch/junioren.html>
- Leichtathletik (Mädchenriege) Möhlin <http://www.tv-moehlin.ch/home.php>, <http://www.lv-fricktal.ch/index.php?section=verein>
- Kunstturnen Liestal <http://www.nkl-liestal.ch/nkl/elterninfo/index.shtml#training>
- Veloclub Zeiningen <http://www.veloclub-zeiningen.ch/PDF/2009/jahresprogramm.pdf>



Gemeinde Magden

Aktuelle Kontakte sportliche Angebote in Magden

Die Kontakte der einzelnen Sportvereine, als auch weiterer sportlicher Angebote innerhalb der einzelnen Vereine können auf der Homepage der Gemeinde Magden in der Rubrik Vereine abgerufen werden (www.magden.ch). Die Vereine sind aufgerufen, Mutationen der Gemeinde mitzuteilen.



2.2 Kulturelle Vereine

Verein / Anbieter	Ziel	Aktivitäten/ Jugendliche (12-18 Jahre)	Wirkung: Anzahl Jugendliche [12 – 18 Jahre]	Finanzielles [p.a.]	Bemerkungen
Fasnachts- gesellschaft Fritz Lützelschwab Mitglieder: 14	Erhaltung und Förderung der fasnachtlichen Tradition	Proben, Anlässe (Maskenbälle/Kinde rball m. Umzug, 1.Aug. Feuer, Dorfdekoriieren, etc. Anlässe: 200 Jugendliche Teilnehmer	Wirkung: Mittel Mitglieder: 0 Anlässe mit 200 Jugendlichen Besuchern	Jahresbeitrag: 10.00 Beitrag Gde.: 500.-	Interesse an Jugendlichen, Mindestalter 16 Jahre, organisieren 2 Anlässe für Jugendliche.
Magdener Rocknight Roland Lang Mitglieder: 15	Organisation von Livekonzerten in Magden und Förderung regionalen Nachwuchsban ds	Organisation und Durchführung Magdener Rocknight, neu Bandcontest Anlässe: 250 Jugendliche Teilnehmer	Wirkung: Mittel Mitglieder: 0 Anlässe mit 250 Jugendlichen Besuchern	Jahresbeitrag: 10.00 Beitrag Gde.: 500.-	Wertvoller Beitrag an Kultureller Vielfalt. Aktiviert Jugendliche etwas in Magden zu tun.
Musikgesellschaft MAWIBU Martin Metzger Mitglieder: 15	Keines genannt (vielleicht gemeinsames Musizieren...)	Anlässe: Jahreskonzert, Chlaushock, Vereinsausflug Anlässe: 10 Jugendliche Besucher	Wirkung: Gering Mitglieder: 4 Anlässe mit 10 Jugendlichen Besuchern	Jahresbeitrag: 20.00 Beitrag Gde.: 2'500.-	Kulturelle Vielfalt, jedoch nur 3 Magdener Jugendliche Mitglieder im MAWIBU
Magdener Bierschnägge Daniel Mayoraz Mitglieder: 35	Gemeinsam zu Musizieren und die Fasnachtkultur aufrecht zu erhalten.	Proben, gemeinsame Ausflüge. Anlässe Fasnachtseröffnung 11.11. und Cherusball im Gemeindesaal. Anlässe: 150 Jugendliche Besucher	Wirkung: Mittel Mitglieder: 0 Anlässe mit 150 Jugendlichen Besuchern	Jahresbeitrag:50.- Beitrag Gde.:500.-	Aufnahme als Aktivmitglied ab 18 Jahren, organisieren aber zwei Anlässe mit etlichen Jugendlichen Besuchern
Sürmelgugge (Fasnachtsgesellsc haft) Willi Stalder Mitglieder: 25	Teilnahme an Fasnachtsanläs sen, Kollegialität fördern, gemeinsames Musizieren.	Teilnahme am Kinder/ Maskenball Magden, Umzüge Magden, Möhlin und Sissach Organisation Kinderball: 100 Jugendliche Besucher	Wirkung: Mittel Mitglieder: 20 Anlässe mit 100 Jugendlichen Besuchern	Jahresbeitrag: 30.00 Beitrag Gde.: 0.- Da kein sep.Verein.	Haben 18 Jugendliche Aktivmitglieder aus Magden, werden von der Gemeinde nicht unterstützt .Suchen Raum für Depot ihrer Instrumente.
Jugendgruppe Wendehals Sabina Siegenthaler Mitglieder 38	Den Kindern auf Exkursionen die Tier –und Pflanzenwelt näher bringen.	Sechs verschiedene Exkursionen zu speziellen Themen	Wirkung: Mittel Teilnehmer/in nen 37 bereits schon ab 8 Jahren	Jahresbeitrag: gratis Wird von den NS- vereinen Magden,Kaiseraugs t,Olsberg und Rhf.getragen. Beitrag Gde. : 0.-	Es nehmen regelmässig ca. 25 Jugendliche aus Magden ab 8 Jahren an diesen Exkursionen teil

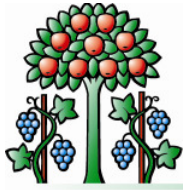


Grundsätzliche Feststellungen zum kulturellen Angebot:

- Es beteiligen sich nur sehr wenige Magdener Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahren in einem dieser kulturellen Vereine (Total 21 Jugendliche, davon 18 in der Sürmelguggenmusik).
- Die Fasnachtsaktivitäten mit den Anlässen Fasnachtseröffnung, Maskenball, Kinderball und Cherusball sind gut vertreten und werden auch von etlichen Jugendlichen besucht.
- Die Jugendmusik MAWIBU hat nur 3 Magdener Jugendliche als Aktivmitglieder, auch das Jahreskonzert wird kaum von Jugendlichen besucht.
- Die Magdener Rocknight bringt mit ihren Konzerten eine kulturelle Abwechslung nach Magden. Im 2009 wird erstmals ein Bandcontest für regionale Nachwuchsbands und Magdener Jugendliche organisiert.
- Die Jugendgruppe Wendehals führt im Jahr sechs Natur-Exkursionen durch. An diesen nehmen ca. 25 Jugendliche aus Magden (bereits ab 8 Jahren) teil. Diese Teilnahme ist kostenlos.

Fazit

- Im tänzerischen Bereich (Jazz Tanz, Hipp Hopp usw.) wird in Magden nichts geboten, etliche Magdener Jugendliche sind deshalb in auswärtigen Tanzstudios aktiv.(z.B. Tanzatelier in Rheinfelden)
- Es finden keine Anlässe für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Die meisten Events sind ab 16 bzw. 18 Jahren.
- Es gibt keine Veranstaltungen, die in regelmässigen Abständen (monatlich, vierteljährlich...) stattfinden, wie zum Beispiel Discos/Partys zum abtanzen oder kleinere Konzerte usw.
- Für die Durchführung von kleinen Konzerten fehlen die Infrastruktur und die geeignete Lokalität.



3. Angebote der Kirchgemeinden

3.1 Reformierte Kirchgemeinde Rheinfelden, Kaiseraugst, Magden-Olsberg

Grundsätzlich: Die Jugendarbeit in der Reformierten Landeskirche Aargau ist im "Pädagogischen Handeln" eingebettet. Das Pädagogische Handeln (abgekürzt PH) hat 5 Stufen und erstreckt sich vom Säugling (Taufe) bis zum jungen Erwachsenen (25 Jahre, resp. bis er/sie seine/ihre Kinder wieder zur Taufe bringt).

Und so sieht es in Magden(-Olsberg) aus:

Stufe 1 (Kleinkind bis 7 Jahre)

- Taufe
- Fiire mit de Chliine
- KinderKirchenTag (ab KiGa)

Stufe 2 (Kinder 7 bis 11 Jahre; 1.-5. Klasse)

- Konfessioneller Religionsunterricht
- Kleines Kino im Gässli
- Gottesdienste für Klein und Gross
- Kinder-Kirchen-Tag
- Musicallager für 3.-5. Klassen (Gesamtgemeinde)

Stufe 3 (Teenager 11 bis 14 Jahre; 6.& 7. Klasse)

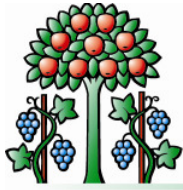
- Jugendgottesdienste in Magden (6. Klasse)
- Jugendtreff in Rheinfelden (alle 14 Tage während der Schulzeit)
- Teenager-Sommerlager (Gesamtgemeinde)

Stufe 4 (Jugendliche 14 bis 16; 8. & 9. Klasse)

- Konfirmandenunterricht (Konf 1 und Konf 2) mit Lager
- Konfirmation

Stufe 5 (Junge Erwachsene ab 16)

- Mitarbeit als LagerleiterInnen (KiKi-Tag, Kinderlager, Konf-Lager)
- Weiteres in Planung



Für Jugendliche im Alter von 12 – 16 bzw. 18 Jahren haben wir in Magden also:

Verbindliche Angebote

- 6. Klasse: 3 x Jugendgottesdienste im Winterhalbjahr
- 7. Klasse: bewusste Pause, kein verbindliches Angebot (Sieben = Sabbat)
- 8. Klasse: Konfirmation 1 (Start-Wochenende, 4 Samstage pro Jahr, Konfirmationslager über Auffahrt)
- 9. Klasse: wöchentlicher Konfirmationsunterricht bis zur Konfirmation am Palmsonntag

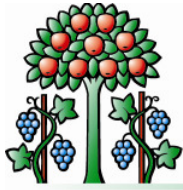
Unverbindliche Angebote

- 6. & 7. Klasse: Jugendtreff alle 14 Tage (während der Schulzeit) in Rheinfeldern im reformierten Kirchgemeindehaus
Teenager-Sommerlager
- ab 18 Jahren: Mitarbeit in Kinderlagern und Anlässen mit Kindern
Mitarbeit in Konfirmationslagern als LeiterIn

Wunsch: Jugendlager nach der Konfirmation

Räumlichkeiten:

- Jugendraum 1 (Untergeschoss ref. Kirchgemeindehaus Gässli): als Bandraum (vermietet)
- Jugendraum 2 (UG ref. KGH Gässli, ohne Fenster, Ping-Pong-Tisch, Töggelikasten): Wird nur noch für interne Zwecke (Konf, KiKi-Tag usw.) gebraucht!
- Zivilschutzraum 1 (Bandraum, vermietet)
- Zivilschutzraum 2 (ehem. Kleiderbörse, leer)



3.2 Römisch-katholische Pfarrei Rheinfeldens-Magden-Olsberg

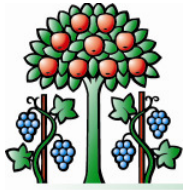
Die Angebote werden nach der jeweiligen Stufe des schulischen Werdegangs gegliedert. In diesem Sinne ergeben sich folgende Zielgruppen:

Gruppe 1 (Kinder im Vorschulalter):

- Taufe (Betreuung und katechetische Gespräche mit den Eltern)
- Taufgottesdienste
- Teilnahme an den „voreucharistischen Gottesdiensten“ (in Magden das Räägebogeland“, in Rheinfeldens die „Wurzelchuchi“) – hierbei handelt es sich um regelmässig (1 – 2 Mal im Monat) stattfindende Glaubensfeiern, die parallel zum Gottesdienst in der Kirche stattfinden.
- Kinderchor (mit Bernd Vogel)
- Regelmässige Familien-Gottesdienste für Familien mit Kleinkindern
- Mitmachen bei der „Kinderweihnacht“: Jüngere Kinder gestalten das Krippenspiel mit.

Gruppe 2 (Kinder in der Primarschule):

- Konfessioneller Religionsunterricht
- Spezielle Erstkommunionvorbereitung (nicht nur Religions-Unterricht) mit Erlebnistagen, Ausflügen und dem traditionellen Palmenbinden am Palmsonntag.
- Möglichkeit zum Mitmachen bei Jungwacht/Blauring. Diese Jugendorganisation besitzt im Treffpunkt in Rheinfeldens ein eigenes Lokal. Hier sind auch einige Kinder aus Magden vertreten.
- Möglichkeit zur Teilnahme am Pfarrei-Lager (jeweils in der ersten Woche der Herbstferien).
- Ministrantinnen und Ministranten: Kinder haben nach der Erstkommunion die Möglichkeit, der Ministrantengruppe beizutreten (d.h. regelmässige Mitwirkung bei den Gottesdiensten, Ausflüge, gemeinsame Gruppenstunden).
- Spezielle Gottesdienste für einzelne Schulstufen.
- Versöhnungsweg für Kinder: einmal im Jahr werden Kinder mit einem eigens entwickelten Weg auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet.
- Möglichkeit zum Mitmachen bei der Sternsinger-Aktion: Kinder sammeln Geld für einen guten Zweck (immer am Wochenende um das Dreikönigsfest).
- Kinderchor (mit Bernd Vogel)



Gruppe 3 (Jugendliche bis zum Schulabschluss):

- Ausserschulischer Religionsunterricht im Pfarreizentrum (1. - 3.Oberstufe): Blockunterricht, der 6 – 8 x im Jahr pro Stufe stattfindet. In der Regel gehört ein Weekend auswärts dazu.
- Firmkurs(4.Oberstufe): ähnliche Struktur wie der ausserschulische Religionsunterricht. Eine längere Firmreise als freiwilliges Angebot.
- Möglichkeit zur Teilnahme am Pfarrei-Lager.
- Ministrantinnen und Ministranten
- Sternsinger
- Teilnahme an einem von der Pfarrei organisierten Leiter-Kurs
- Jungwacht/Blauring
- Jugendgottesdienste (2 - 3x im Jahr)

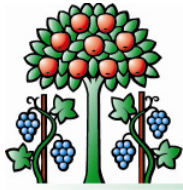
Gruppe 4 (Jugendliche und junge Erwachsene nach der Schule):

- Möglichkeit, als Leiterinnen oder Leiter im Pfarrei-Lager mitzuwirken
- Leitungsteam von Jungwacht/Blauring
- „Ostertreffen“ (zusammen mit der JUSESO): die drei österlichen Tage in Gemeinschaft verbringen.
- Fahrt nach Taizé (jedes Jahr über Auffahrt; zusammen mit der JUSESO in Wettingen)
- Probe-Raum im Zivilschutzkeller unter der Kirche für eine ortsansässige Band in Magden
- Möglichkeit im Leitungsteam des ausserschulischen Religionsunterrichts mitzuwirken.
- Die Oberministrantinnen und Oberministranten bilden eine eigene Gruppe, die sich regelmässig zum Austausch und zur Planung trifft.

3.3 Christkatholische Kirchengemeinde Magden

Stufe 1 (Kleinkind bis 7 Jahre)

- Taufe
- Familienabend (Kinder gestalten den Abend mit)



Stufe 2 (Kinder 7 bis 11 Jahre; 1.–5. Klasse)

- Konfessioneller Religionsunterricht mit Erstkommunionslager
- Familiengottesdienste
- Ministrantendienst
- Familienabend (Kinder gestalten den Abend mit)
- Krippenspiel
- Chrisola: 2 Wochen in den Sommerferien (Christkatholisches Sommerlager Schweiz)

Stufe 3 (Teenager 11 bis 14 Jahre; 6. und 7. Klasse)

- Regionaler konfessioneller Oberstufenunterricht
- Familienabend (Kinder gestalten den Abend mit)
- Jugendtreff in Möhlin
- Chrisola
- Chrika Cup (einmal stattfindendes Fussballturnier der ganzen Schweiz)
- Ministrantendienst mit Ministrantenausflug

Stufe 4 (Jugendliche 14 bis 16 Jahre; 8. und 9. Klasse)

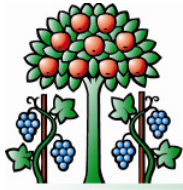
- Familienabend (Kinder gestalten den Abend mit)
- Regionaler Firmunterricht mit Ausflügen und anschliessender Firmung

Bemerkungen:

Seit kurzem ist wieder eine 30% Stelle für die Nordwestschweiz einer Jugendbetreuerin besetzt (diese muss ein neues Konzept aufstellen). Ab 16 Jahren sind die Jungen stimmberechtigt und damit natürlich auch wählbar in der Kirchgemeinde. Ab 2009 wird eine Jugendsynode abgehalten mit Jugendlichen von 16 – 24 Jahren.

Räumlichkeiten:

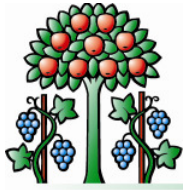
Jugendraum: im ersten Stock der Pfarrschüüre, mit Stereoanlage und Billardtisch, Tischfussball (Töggelikasten) und Sitzgelegenheiten. Dieser kann von den Jugendlichen ohne Aufsicht benutzt werden, der Schlüssel muss abgeholt werden und ein verantwortlicher Jugendlicher unterschreibt (wird 1 – 2 Mal wöchentlich, meist von Jugendlichen über 18 Jahren benutzt).



4. Angebote der Schule und der Musikschule

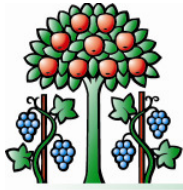
Bestehende Angebote ausserhalb des Stundenplans im Bereiche der Schule und der Musikschule

Was?	Wer?	Bemerkungen
Schneesportlager	<ul style="list-style-type: none"> Organisiert von Lehrkräften der KUF Teilnehmende: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe 	<ul style="list-style-type: none"> Für das nächste Jahr ist keine Magdener Lager geplant. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Magden können am KUF-Lager teilnehmen.
Projektwoche	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Vorschläge für Projektthemen. Demokratisch wählt die Klasse ein gemeinsames Thema aus. 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel wird diese Art der Spezialwoche alle 2 Jahre im Wechsel mit der Kurswoche angeboten.
Kurswoche	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte bieten eine Anzahl von Kursen an. Die Schülerinnen und Schüler wählen ihr bevorzugtes Thema aus. 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel wird diese Art der Spezialwoche alle 2 Jahre im Wechsel mit der Projektwoche angeboten.
Wahlfachangebot	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem breitgefächerten Wahl- und Wahlpflichtangebot Kurse nach ihren Neigungen und Fähigkeiten aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wahlfachbelegung gilt definitiv für ein Schuljahr. Es gilt die Absenzenordnung der Schule.
Exkursionen	<ul style="list-style-type: none"> Zu verschiedenen Unterrichtsthemen organisieren die Lehrkräfte mit ihren Schulklassen Exkursionen in der näheren und weiteren Umgebung. 	<ul style="list-style-type: none"> Geografie, Umwelt, Energie, Geschichte, etc.



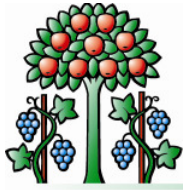
Gemeinde Magden

Abschlussreise	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Ende der obligatorischen Schulzeit planen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Klassenlehrkraft eine einwöchige Abschlussreise in die angrenzenden Nachbarländer. 	<ul style="list-style-type: none"> • 4. Klasse der Sekundarschule
Papiersammlung	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Sammlungen im Kalenderjahr in Zusammenarbeit mit der Primarschule. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Erlös kommt der Schule direkt zugute. Damit werden Reisen, Exkursionen und Projekte mitfinanziert.
Diverse Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Sporttag • Chlausenturnier • Schulreisen • Wandertage • Berufsschauen • Spaghettiesen der 4. Sek. • Kuchenstand am Adventskonzert der Musikschule 	
Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreskonzert • Adventsbaum 1. Advent • Adventskonzert vor Mitte Dezember • Jede Musiklehrperson führt mindestens eine Vorspielstunde pro Jahr durch 	
Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> • Breit gefächertes Angebot zum Erlernen eines Musikinstrumentes. • Ensembles 	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Abmeldemöglichkeiten jeweils am Ende eines Schulsemesters.
Schulsozialarbeit an der Kreisschule Unteres Fricktal	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrales Angebot für Kinder und Jugendliche, die Rat und Unterstützung für die Bewältigung ihrer Sorgen benötigen. • Die Dienstleistung steht auch den Eltern offen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechstunden im Schulhaus Magden: Dienstag, 09.00 - 11.30 h und 13.30 - 16.00 h



Gemeinde Magden

Elternrat Oberstufe Elternmitwirkung	<ul style="list-style-type: none">• Vor einigen Jahren wurde an der Schule Magden der Elternrat ins Leben gerufen. Seither hat sich dieses Organ immer wieder aktiv für die Interessen und zum Wohle der Schülerinnen und Schüler eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none">• Zum Aufbauen neuer Strukturen für die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Oberstufe Magden wurde eine Kerngruppe gebildet. Sie besteht aus 5 Elternvertretern und 4 Lehrpersonen.• Die Kerngruppe erarbeitet die Grundlagen zur Einführung des Oberstufenerntrates auf Beginn des neuen Schuljahres im August 09.
---	---	---



5. Freie Freizeitgestaltung

5.1 Aktuelle Ausgangslage Frühling 2009

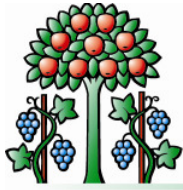
Seit anfangs 2009 wird der Jugendraum durch eine neue Betreuerin geleitet, welche durch den Verein Schjkk, Rheinfeldern, angestellt ist. Seither wurde der Jugendraum zusammen mit den Jugendlichen neu eingerichtet. Ausserdem wurde ein neues Programm zusammengestellt. Schliesslich wurde die Kommunikation zwischen der Betreuerin und den Jugendlichen als auch gegenüber der Gemeinde und der Öffentlichkeit auf eine neue Grundlage gestellt.

5.2 Zielgruppe

Die freie Jugendarbeit richtet sich an Jugendliche aus der Gemeinde Magden im Alter von 12 bis 18 Jahren. Der Jugendtreff soll Einzelpersonen als auch Gruppen offen stehen, die an geplanten Aktionen teilnehmen wollen oder den Treff als Begegnungsort nutzen wollen. Der Jugendraum soll auch ein Ort sein, wo die Jugendlichen sich erholen und entspannen können.

5.3 Philosophie der offenen Jugendarbeit

Die offene Jugendarbeit mit Jugendtreff sieht sich als niederschwelliges Freizeitangebot, das allen Jugendlichen ohne Hürden irgendwelcher Art offen steht. Es soll den Jugendlichen ermöglicht werden, pädagogisch sinnvolle Freizeit in ihrem Dorf zu verbringen. Die Jugendlichen sollen sich aktiv an den Projekten beteiligen. Auch wird Wert auf einen respektvollen Umgangston untereinander gelegt.



5.4 Angebot der offenen Jugendarbeit

Der Jugendraum bietet den Jugendlichen Freiraum, um in Eigenverantwortung über ihr Tun zu entscheiden. Projekte und Programme des Jugendraums werden mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet. Den Jugendlichen werden die Konsequenzen ihres Handelns aufgezeigt.

Die offene Jugendarbeit umfasst:

- Projekte
- Veranstaltungen
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Raumangebot
- Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit
- Jugendarbeit

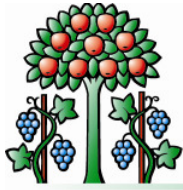
Zum Angebot gehören auch wiederkehrende, ritualisierte Angebote, wie zum Beispiel Kinoabende oder kulinarisches Kochen. Diese Angebote sollen gemeinsam mit den Jugendlichen stets überprüft werden. Insbesondere soll periodisch abgeklärt werden, ob das Angebot den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht.

Der Jugendraum wird als offener Treffpunkt mit geregelten Öffnungszeiten angeboten. Der Jugendraum kann ohne Konsum- und Aktivitätszwang besucht werden. Während den Öffnungszeiten ist eine Jugendarbeiterin anwesend, die bei auftauchenden Fragen und Schwierigkeiten zur Verfügung steht.

5.5 Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

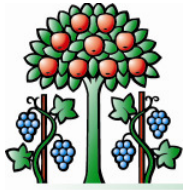
Die offene Jugendarbeit legt Wert auf die Vernetzung mit Behörden, Schulen, Kirche, Nachbarn, der Polizei als auch weiteren Beratungsstellen der Jugendarbeit. Es sollen Kontakte zu Stellen der Gemeinde, der Schule und zu anderen Organisationen stattfinden. Die Jugendarbeiterin verweist Jugendliche bei Beratungs- und Betreuungsbedarf an geeignete Stellen.

Die Jugendarbeiterin informiert die Einwohner via Dorfzeitung über das bestehende Programm, Feste und andere Veranstaltungen. Sie gibt Beobachtungen über die Entwicklung der Jugendlichen an interessierte Vereine und die Gemeinde weiter, ohne dabei die Schweigepflicht oder den Datenschutz zu verletzen. Die Jugendarbeiterin zeigt die Sichtweisen und Anliegen der Jugendlichen der Öffentlichkeit und den Behörden auf. Nebst der Dorfzeitung werden dazu Mailings oder die Informationskanäle der Schule benützt.



5.6 Jugendraum

Die Einwohnergemeinde stellt für die offene Jugendarbeit einen angemessenen Raum kostenlos zur Verfügung (aktuell im Untergeschoss des Gemeindesaals). Die Jugendarbeiterin ist verantwortlich für eine angemessene und einladende Einrichtung des Jugendraums. Neue Einrichtungen als auch Renovationen werden gemeinsam mit den Jugendlichen geplant, nach Absprache mit der Jugendkommission realisiert und über das Budget der Gemeinde für die offene Jugendarbeit finanziert.



6. Vernetzung mit der Elternarbeit

6.1 Grundsätzliches und Fragestellung

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, macht ein Mensch zu keiner anderen Zeit in seinem Leben eine vergleichbar stürmische Veränderung durch wie in der Pubertät. Jeder Jugendliche erlebt seine ganz individuelle Pubertät, fast immer bringt dieser Lebensabschnitt kleinere und grössere Probleme mit sich.

Anerkannte Beurteilungskriterien für Elternbildung

1. Niederschwelligkeit
2. Konzeption speziell für Zielgruppe
3. Prävention (statt Krisenintervention)
4. ressourcenorientiert (statt problembezogen)
5. Spezialisten für Zielgruppe
6. echtes Elternbildungsangebot

Fragen:

- Wie bewältigen Eltern und Jugendliche diese Zeit gemeinsam?
- Gibt es Lösungsansätze, Anlaufstellen, Konzepte etc., wenn die Probleme (Schulfrust, Abhauen, Gewalt, Rauchen, Trinken, Drogen, Essstörungen, Fettsucht, Depressionen, Selbstmord) überhand nehmen?

Themen:

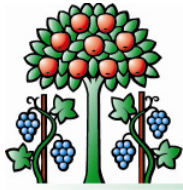
- Erziehung als Thema (Aus Erziehung wird Beziehung)
- Lebensphase Pubertät
- Schwerpunkt: Das Umfeld und sein Einfluss auf die Jugendlichen (Verbundenheit der Jugendlichen mit der Wohngemeinde Magden, Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche)
- Suchtprävention
- Etc.

6.2 Wer engagiert sich in der Elternarbeit?

a) Mütter- und Väterberatung Bezirk Rheinfeldern

(Säuglings- und Kleinkindalter)

Mütter- und Väterberatungen bieten situations- und praxisorientierte Beratungen an, welche die Familie und ihr Umfeld einbezieht, Ressourcen der Eltern wahrnimmt und deren Kompetenzen fördert, sowie mit anderen Stellen zusammenarbeitet. Im Zentrum der Mütter- und Väterberatung steht die Prävention und Gesundheitsförderung im Säuglings- und Kleinkindalter. Bietet keine Aktivitäten für Eltern von Jugendlichen an.



b) Elternverein Magden

(Kleinkinder bis ca. 12-jährige)

Der Verein vertritt die Interessen von Familien in Magden.

- Macht Angebote für die Freizeitgestaltung von Kindern und Eltern
- Organisiert Kurse für Eltern
- Bietet Dienstleistungen für Familien an
- Bereichert das Dorfleben mit neuen Ideen und Aktivitäten

c) Elternrat der Oberstufe der Schule Magden

Organisiert öffentliche Vortragsreihen (Themenkreise: Schule, Erziehung, Ernährung etc.). Bietet ggf. Aktivitäten für Eltern von Jugendlichen an. Zum Aufbauen neuer Strukturen für die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule wird momentan eine Kerngruppe gebildet. Sie besteht aus 5 Elternvertretern und 4 Lehrpersonen. Die Kerngruppe erarbeitet bis Ende Mai die Grundlagen zur Einführung des Oberstufenerntrates auf Beginn des Schuljahres im August 2009.

d) Evangelisch-reformiertes Pfarramt Magden-Olsberg

Bietet Aktivitäten für Eltern von Jugendlichen an:

- Gesprächsrunde für Mütter von Konfirmandinnen (alle 6 Wochen) Input, Gespräch, Schlussritual – 11 von 46 Frauen regelmässig.
- Elternabende zum konfessionellen Religionsunterricht

e) Gemeinnütziger Frauenverein Magden

„Mutter-Kind-Cafi“ Hirschen

Alle Mütter und oder Väter mit ihren Kindern sind im Café Hirschen zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen. Spielecke vorhanden. Daten werden jeweils publiziert: mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr.

f) Fachstelle für persönliche Beratung des Bezirks Rheinfeldern

Kostenlose Beratung der Einwohner im Bezirk Rheinfeldern durch ausgebildete Sozialpädagogen und Sozialarbeiter. Finanzierung durch die Gemeinden des Bezirks. Niederschwelliges Angebot.



7. Beurteilung des Ist-Zustands

Wie die vorstehenden Ausführungen zeigen, besteht in Magden ein äusserst vielfältiges Angebot an Freizeitbeschäftigungen für die Jugendlichen. Dieses soll nachfolgend gewürdigt werden. Zugleich soll Potential für Optimierungen und Ergänzungen aufgezeigt werden.

7.1 Vereinsangebot Sportvereine

- Die Sportvereine sind in Magden sehr aktiv und decken einen grossen Teil der Bedürfnisse ab. Sportliche Angebote, welche in Magden nicht angeboten werden, können in Gemeinden der Region besucht werden.
- Für jugendliche Mädchen fehlt in einigen Bereichen ein adäquates Angebot.
- Die intensive Jugendarbeit der Sportvereine führt zum Teil zu Engpässen bei der Infrastruktur.
- Für Jugendliche im Alter von 15 - 17 Jahren besteht eine Lücke im Angebot der Sportvereine.
- Die Sportvereine stimmen ihr Angebot selbst auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ab.

7.2 Vereinsangebot kulturelle Vereine

- Die kulturellen Vereine stehen auch Jugendlichen offen. Die geringe Beteiligung von Jugendlichen in manchen Vereinen zeigt, dass nicht alle Vereine die Bedürfnisse der Jugendlichen abdecken.
- Es wäre abzuklären, ob ein ausreichendes Bedürfnis für den tänzerischen Bereich vorhanden ist, um in Magden ein eigenständiges Angebot zu rechtfertigen. Dieses Angebot könnte eventuell gleich wie Events für Jugendliche ab 14 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Schjkk Rheinfeldern abgedeckt werden.

7.3 Angebote der Kirchgemeinden

- Die 3 in Magden vertretenen Landeskirchen begleiten die Kinder von der Geburt bis ins Erwachsenenleben und bieten ein sehr vielfältiges Programm für Jugendliche, die sich dafür interessieren.
- Die Kirchgemeinden verfügen über Räumlichkeiten, die auch von Jugendlichen nutzbar sind.



7.4 Jugendarbeit in Schule und Musikschule

Die Jugendarbeit der Schule und der Musikschule wird im Rahmen der Schulpflicht bzw. der entsprechenden Wahlfächer belegt. Auch hier besteht ein breites Angebot.

7.5 Freie Freizeitgestaltung

Seit anfangs Jahr besteht eine Zusammenarbeit mit dem Verein Schjkk Rheinfeldern. Diese Zusammenarbeit ermöglicht eine Vernetzung der Jugendarbeit mit dem nächstgelegenen regionalen Zentrum, wo ein Grossteil der Magdener Jugendlichen auch die Schule besucht und welches mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad gut zu erreichen ist.

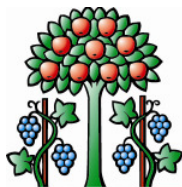
7.6 Vernetzung mit der Elternarbeit

„Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“
(afrikanisches Sprichwort)

Um Synergien in der Elternbildung zwecks Stärkung des Elternhauses optimal zu nutzen, wäre es wünschenswert, wenn eine verstärkte Vernetzung, Koordination und ein Konzept zwischen den bestehenden Vereinen, öffentlichen Bildungseinrichtungen und Institutionen erzielt würde. Den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Werbung muss künftig mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Jugendkommission kann dafür eine wichtige Drehscheibenfunktion übernehmen.

Wichtige Erkenntnisse aus Recherchen:

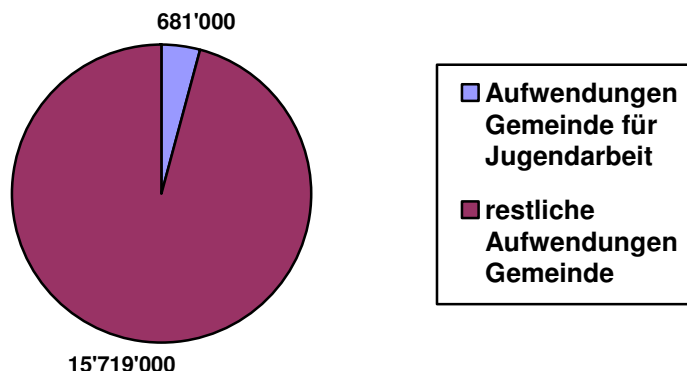
- Bildung muss zu den Eltern kommen
Stress bestimmt unseren Alltag: Menschen dort abholen, wo sie sich in entspannter Atmosphäre treffen, wo sie sich gerne aufhalten
- Eltern erhalten Informationen gerne schriftlich



8. Kosten

Die Jugendarbeit in der Gemeinde Magden kostet viel Geld und noch mehr unentgeltliche Arbeit von engagierten Personen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Kosten der Einwohnergemeinde. Die Kosten der weiteren Anbieter (Vereine, Kirchen usw.) sind darin nicht enthalten. Datenbasis bildet der Rechnungsabschluss des Jahres 2008.

Angebot	Direkte Kosten	Weitere Kosten
Sportvereine	6'500.-	210'000.- (Anteilmässige Kosten Turnhalle)
Kulturelle Vereine	7'600.-	210'000.- (Anteilmässige Kosten Gemeindsaal und Hirschensaal)
Kirchgemeinden	Erhalten keine Beiträge der Gemeinde	
Schule / Musikschule		
Freie Freizeitgestaltung	55'000.-	20'000.- (Jugendraum)
Elternarbeit	6'550.-	
Musikschule Magden		241'000 (Gemeindeanteil)
Total	75'650.- p.a.	681'000.- p.a.



Summiert man die jährlichen direkten, als auch die indirekten Kosten der Einwohnergemeinde und stellt sie ins Verhältnis des Gesamtaufwands auf der Basis der Rechnung 2008 in der Höhe von ca. Fr. 16.4 Mio., so ergibt sich ein Anteil von ca. 5 %, welche die Einwohnergemeinde jährlich für die Freizeitgestaltung der Jugend aufwendet.



II. Darstellung des Soll-Zustandes

1. Ziele

Wir wollen:

1. Jedem Jugendlichen einen angemessenen Rahmen bieten, um seine Freizeit bewusst zu gestalten.
2. Jedem Jugendlichen ermöglichen, ein tragfähiges soziales Netzwerk in der Dorfgemeinschaft weiterzknüpfen
3. Alle die Jugendlichen begleitenden Parteien vernetzen und zur Zusammenarbeit ermutigen.

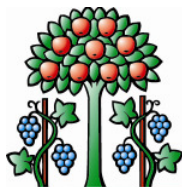
2. Handlungsfelder

2.1 Vernetzung der Jugendarbeit

Wie aus der Darstellung des Ist-Zustandes hervorgeht, besteht in Magden und der unmittelbaren Region ein breites Angebot für die Jugendlichen. Bisher fehlte ein Überblick über das gesamte Angebot. Die gegründete Jugendkommission soll dazu beitragen, die verschiedenen Anbieter über aktuelle Projekte gegenseitig zu informieren und sich bei Bedarf gegenseitig zu unterstützen.

2.2 Bedürfnis-Analyse

Aus der Ist-Analyse geht insbesondere hervor, welches Angebot für die Jugendlichen heute bereit steht. Im Rahmen des Projekts „Jugend Mit Wirkung“ soll herausgefunden werden, welche weiteren Bedürfnisse bestehen und wie diese gemeinsam umgesetzt werden können (siehe auch nachfolgende Ausführungen unter Punkt 2.3).



2.3 Projekt „Jugend Mit Wirkung“

Wie binden wir Jugendliche besser ins Gemeinwesen ein? Diese Frage hat sich 1998 auch die Gemeinde Moosseedorf bei Bern gestellt. Und sie hat eine Lösung gefunden: Jugend Mit Wirkung. Mittlerweile hat sich die lokale Initiative zu einem nationalen Netzwerk entwickelt: Über 60 Gemeinden und mehrere Kantone wirken mit und entwickeln Jugend Mit Wirkung ständig weiter.

Jugend Mit Wirkung ist ein Projekt, das auf einfache Art und Weise Jugendliche in die Gesellschaft integriert, das Wohlbefinden und die Gesundheit steigert, die Identifikation von Jugendlichen mit ihrem Lebensraum fördert und die Beziehung zwischen den Generationen verbessert (siehe auch www.jugendmitwirkung.ch).

Das Modell ist einfach: Ein Organisationskomitee aus Jugendlichen und Erwachsenen organisiert einmal jährlich einen Jugendmitwirkungstag, an dem Arbeitsgruppen aus Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam konkrete Projekte ausarbeiten.

Erster Schritt: Organisationskomitee

Als erster Schritt wird in der Gemeinde ein Organisationskomitee gegründet. Gemeinsam bereiten Jugendliche und Erwachsene im Komitee den Jugendmitwirkungstag vor: Die Jugendlichen setzen die Themen, die Erwachsenen kümmern sich um den Rahmen der Veranstaltung.

Dazu braucht es nicht mehr als...

- ... die politische Unterstützung der Gemeinde
- ... ein paritätisch zusammengesetztes Komitee
- ... drei Sitzungen

Zweiter Schritt: Jugendmitwirkungstag

Jede Arbeitsgruppe erarbeitet am Jugendmitwirkungstag ein konkretes Projekt zu dem von den Jugendlichen vorgegebenen Thema. Durch den Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen und dem Einbezug erwachsener Entscheidungsträger werden keine Luftschlösser gebaut: Es geht um realistische, finanzierbare Projekte.

Dritter Schritt: Projektgruppen

Nach dem Jugendmitwirkungstag gehen die ausgearbeiteten Projekte ans Organisationskomitee zurück. Dieses sorgt dafür, dass die Projektgruppen initiiert werden – was in der Regel am Jugendmitwirkungstag bereits geschehen ist.



→ Jugend Mit Wirkung in Magden

Die Jugendarbeit in Magden soll nach dem dargestellten Modell des Projekts „Jugend Mit Wirkung“ ergänzt und vernetzt werden. Jährlich soll im Rahmen von „Jugend Mit Wirkung“ gemeinsam mit den Jugendlichen ein Projekt verwirklicht werden. „Jugend Mit Wirkung“ soll so zum festen Bestandteil der freien Jugendarbeit in Magden sein und durch ein in der Jugendkommission verankertes OK begleitet werden.

2.4 Raumbedarf

a) Sport- und Kulturvereine

Insbesondere seitens der Sportvereine besteht mittelfristig ein Bedarf an zusätzlichen Sporthallen. Die Jugendkommission unterstützt das Anliegen eines neuen Sport- und Kulturzentrums.

b) Raumbedarf generell

Die Gemeinde als auch die Kirchgemeinden verfügen über Räume, welche sich für die Nutzung durch Jugendliche eignen. Es ist zu prüfen, ob die Raumvermietung über eine öffentliche Internet-Plattform organisiert werden kann/soll.

c) öffentlicher Treffpunkt

Es ist zu prüfen, ob für die Jugendlichen ein offizieller öffentlicher Treffpunkt im Aussenbereich geschaffen werden kann.



2.5 Offene Jugendarbeit

Die Analyse des bestehenden Angebots im Bereich der Jugendarbeit führte zu verschiedenen Verbesserungs- und Ausbaumöglichkeiten. Eine Ideenliste möglicher Projekte und Massnahmen kann dem Anhang entnommen werden.



3. Jugendkommission

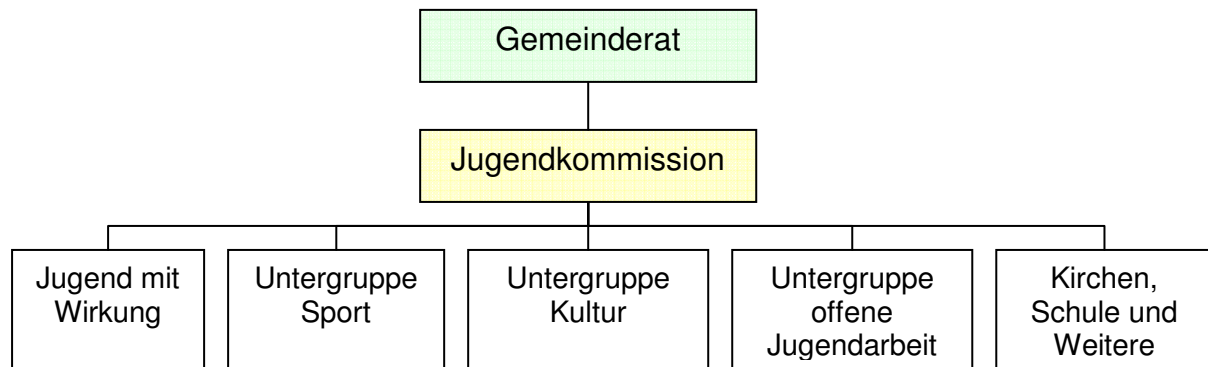
3.1 Aufgaben der Jugendkommission

Die ins Leben gerufene Jugendkommission soll weiter bestehen. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Erarbeitung und Aktualisierung des Jugendkonzepts
2. Koordination der Angebote für Jugendliche in Magden
3. Erkennen von Handlungsbedarf in der Jugendarbeit
4. Bindeglied zwischen dem Gemeinderat und der offenen Jugendarbeit des Schjkk (evtl. mit einem Ausschuss)
5. Budgeteingabe offene Jugendarbeit / Jugendarbeit generell
6. Unterstützung und Beratung des Gemeinderats bei Jugendfragen
7. Vertretung der Interessen der Jugendlichen beim Gemeinderat
8. Organisation von eigenen Anlässen für Jugendliche (Projekt Jugend Mit Wirkung)



3.2 Organisation und Struktur der Jugendkommission



→ Plenum der Jugendkommission – Strategie-Entwicklung

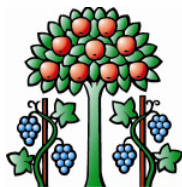
Im Plenum der Jugendkommission sollen alle Akteure in der Magdener Jugendarbeit vertreten sein. In dieser Vollbesetzung sollen jährlich ein bis maximal zwei Sitzungen stattfinden, um Fragen der Vernetzung, der gegenseitigen Information und Koordination sowie übergreifende Themen zu besprechen.

→ Ausschuss „Jugend Mit Wirkung“ – Projekte

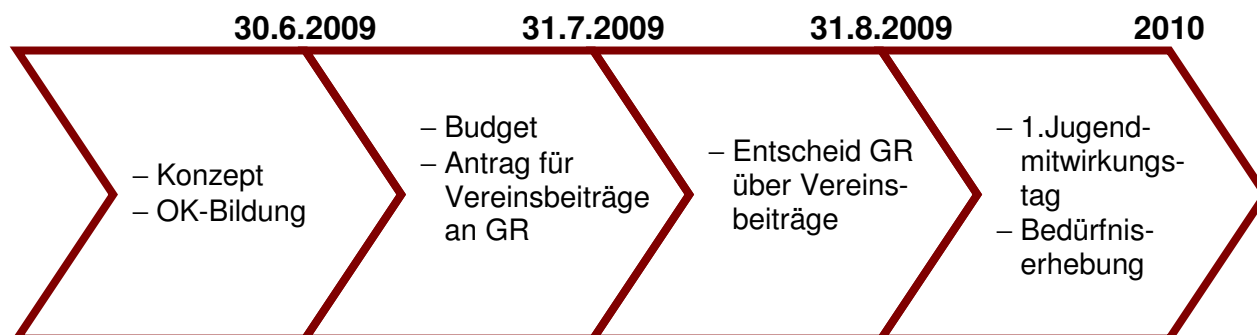
Zugleich soll in der Jugendkommission ein Ausschuss gebildet werden, welcher ein Organisationskomitee „Jugend Mit Wirkung“ bildet sowie Projekte entwickelt und mit den Jugendlichen umsetzt.

→ Spartenbezogene Untergruppen

Zusätzlich sollen Untergruppen gegründet werden, welche die einzelnen Bereiche der kirchlichen, der sportlichen, der kulturellen als auch der offenen Jugendarbeit abdecken.



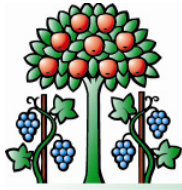
4. Zeitplan - Meilensteine



Was	Bis wann	Wer
Abschluss Konzeptarbeit	30.6.2009	Jugendkommission
Bildung OK „Jugend Mit Wirkung“	30.6.2009	Jugendkommission
1. Jugendmitwirkungstag	2010	Jugendkommission / OK
Bedürfniserhebung	2010	Jugendkommission
Budget „Jugend Mit Wirkung“ 2010	31.7.2009	OK „Jugend Mit Wirkung“
Budget offene Jugendarbeit 2010	31.7.2009	Jugendkommission
Budget Jugendarbeit 2010 generell	31.7.2009	Jugendkommission
Antrag an Gemeinderat Vereinsbeiträge für Jugendarbeit	31.7.2009	Jugendkommission
Entscheid Gemeinderat Vereinsbeiträge für Jugendarbeit	31.8.2009	Gemeinderat

Magden, anfangs Mai 2009

JUGENDKOMMISSION MAGDEN



Anhang

Ideenliste

- **Sportvereine**

Ist: vergl. Punkt 2.1 des Konzepts vorstehend

Soll: Kraftraum öffnen für ältere Jugendliche (unter Aufsicht
Midnight Sport (Volleynight, etc.)
Fördertrainings für Interessierte

- **Jugendraum**

Ist: in Veränderung.
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 – 21.00 / Fr. 17.00 – 23.00 Uhr
Spezielle Anlässe

Soll: Öffnungszeit auch am Samstag
Verweilplatz draussen, überdacht
Klar definierte Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

- **Badi im Sommer**

Ist: Öffnungszeiten im Sommer bis 20.00 Uhr

Soll: Badi exklusiv für Jugendliche im Sommer jeden Freitag
(evtl. auch in den Ferien ab und zu mit Grillanlass)
Ist zum Teil schon realisiert

- **Pausen- /Schulhofplatz**

Ist: Treffpunkt vieler Jugendlicher am Eingang; wird von Öffentlichkeit und
Behörden nicht gerne gesehen. Wegschicken der Jugendlichen auf
Anordnung der Gemeinde/Schulpflege

Soll: Gibt es Möglichkeiten der Akzeptanz, Street Worker, Ansprechen der
Verantwortung

- **Offizieller Zeltplatz**

Ist: Duldung oder Verbot; keine Fazilitäten; keine Infrastruktur

Soll: Ein definierter und gewarteter Platz. Ansprechen des
Verantwortungsbewusstseins und des gegenseitigen Respekts

- **Jugendpartyraum**

Ist: Vermietung ist problematisch, Raum ist dann für die regulären
Besucher geschlossen. In wessen Verantwortung?

Soll: Klar definierte Richtlinien und Zuständigkeiten



Gemeinde Magden

- **Wendehals**

Ist: Regelmässige Treffpunkte
Soll: Bekanntheitsgrad erhöhen

- **Öffentliche Jugendtreffpunkte**

Ist: Coop, Schulareal, Bushaltestelle
Soll: Jugendliche sollten nicht unerwünscht sein, gegenseitige Toleranz
Verbesserung der Akzeptanz von Jugendlichen auf öffentlichen Plätzen

- **Waldhütte**

Ist: Nicht vorhanden
Soll: Samichlauchhüsli ausbauen oder entsprechende Alternative

- **Anlässe nur für Mädchen**

Ist: wurde früher durchgeführt
Soll: Wieder aufnehmen, wurde von den weiblichen Jugendlichen gut aufgenommen

- **Pfadi:**

eigenständiges, gut organisiertes Organ

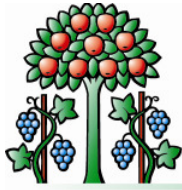
- **Job-Börse**

nach dem Konzept Biete / Suche
Karteikasten evtl. über Internet mit Datenschutz (z.B. Hund ausführen, Gartenarbeit, Fenster putzen)

Ist: nicht vorhanden
Soll: dient zur Verständigung zwischen Generationen, hilft bei Finanzierung neuer Anschaffungen und Sackgeld

- **Kurs-Angebot**

Ist: kein Verein bietet regelmässige Kurse an
Soll: diverse Möglichkeiten von Jugendlichen auswählen lassen
z. B. DJ-Kurs, Tanz, Hip-Hop Workshop, Denksporttag, gemeinsames Kochen,



- **Online-Buchung von öffentlichen Räumlichkeiten**

Ist: Es besteht keine elektronisch verfügbare Übersicht des öffentlichen Raumangebots, das gemietet/gebucht werden kann.

Soll: Es soll geprüft werden, ob die für Private verfügbaren Räume der Gemeinde und allenfalls der Kirchgemeinden neu via Internet online buchbar sind. Dazu soll auf der Homepage der Gemeinde ein Verzeichnis der Räume, mit jeweiligem Status (verfügbar/reserviert/belegt) aufgeschaltet werden.

- **Angebote für Jugendliche online transparent machen**

Ist: Nur Teile des Freizeitangebots sind elektronisch abrufbar.

Soll: Die Jugendkommission prüft, in welcher Form die vielfältigen Angebote für Jugendliche übersichtlich im Internet dargestellt werden können. Angeregt werden Selektionsmöglichkeiten des Angebots nach Alter, Geschlecht, Art des Angebots, etc.